



F&F Filipowski KG
Konstantynowska 79/81, 95-200 Pabianice, POLEN
Tel./Fax (+48 42) 215 23 83 / (+48 42) 227 09 71
www.fif.com.pl; E-Mail: biuro@fif.com.pl

STR-3 Pico

Miniatur-Rollladen-
steuerung für
Rollvorrichtungen 230 V AC



519024311675992

Dieses Gerät darf nicht gemeinsam mit anderem Abfall, z. B. Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden! Nach dem Gesetz über Elektro- und Elektronik-Altgeräte darf der Elektroschrott aus dem Haushalt kostenlos und in beliebiger Menge an eine dafür eingerichtete Sammelstelle sowie beim Kauf neuer Geräte (nach dem Alt-für-Neu Prinzip, unabhängig von der Marke) an ein Geschäft abgegeben werden. Elektroschrott, der in den Müllcontainer geworfen oder in der Natur zurückgelassen wird, stellt eine Gefahr für die Umwelt und die menschliche Gesundheit dar.



Verwendungszweck

Das Steuergerät STR-3 Pico ist für die Steuerung von Rollläden (**HOCH/RUNTER**) und anderen Vorrichtungen (z.B. Garagentore) bestimmt, die mit einem einphasigen Wechselstrom-Elektromotor mit Hilfe von den Drucktastern (z. B. Klingel-Taster) angetrieben werden.

Funktionsweise

Das Steuergerät kann unabhängig von anderen Geräten selbstständig arbeiten (zum Öffnen/Schließen eines Rollladens), es ist aber auch möglich, die Steuergeräte in eine Gruppe zu verbinden, um zentral (mit einem Schalter) mehrere Rollläden zu steuern. Die Spannungsversorgung der Steuerung wird durch die grüne LED angezeigt. Das Einschalten des Rollladenmotors erfolgt durch einen momentanen Impuls „N“ auf einen der Steuereingänge. Der Rollladenmotor schaltet sich für die vom Benutzer vorher einprogrammierte Zeit ein, um die Rollläden vollständig zu heben oder zu senken.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, das laufende Rollo auf der vom Benutzer gewählten Stelle anzuhalten (unvollständiges Öffnen oder Schließen des Rollos).

Steuerung

Die Steuereingänge der Steuerung sind in zwei Gruppen unterteilt: lokale Steuerung und zentrale Steuerung.

LOKALE STEUERUNG

Je nach Anschlussweise kann die Steuerung im Modus von einer oder zwei lokalen Tasten zusammenarbeiten.

Eine lokale Taste

Der Eingang der lokalen Steuerung **RUNTER** ist dauernd an die „N“-Linie angeschlossen. An den Eingang der lokalen Steuerung **HOCH** ist die Taste angeschlossen, die abwechselnd den Rollladen für die Fahrt in einer oder in anderer Richtung einschaltet. Ein kürzer Tastendruck (<0.5 Sek.) schaltet den Rollladen für die programmierte Zeit ein. Wenn der Rollladen im Moment des Drückens in der Bewegung ist, erfolgt sein Anhalten. Ein langer Tastendruck (>0,5 Sek.) schaltet den Rollladen ein und verursacht das Einschalten des Rollladens für die Zeit, wenn die Taste gedrückt wird.

Jeder weitere Tastendruck schaltet den Rollladen in die entgegengesetzte Richtung im Verhältnis zu der vorher eingestellten Richtung ein.

Zwei lokale Tasten

Jeder Bewegungsrichtung ist eine lokale Taste zugeschrieben. Durch kurzes Drücken der lokalen Taste (<0.5 Sek.) wird der Rollladen für das Laufen in die gewünschte Richtung für eine programmierte Zeit eingeschaltet. Wenn das Rollo während des Tastendrucks sich bereits in Bewegung befindet, wird er sofort angehalten.

Ein langer Tastendruck (>0,5 Sek.) schaltet den Rollladen für das Laufen in die gewünschte Richtung für die Zeit ein, in der die Taste gedrückt wird (diese Funktion ermöglicht z.B. Regulation der Lamellenneigung).



Der Richtungsspeicher gilt sowohl für die lokale als auch für die zentrale Steuerung. Zum Beispiel: Wenn die Steuerung den Befehl **ZENTRAL-HOCH** ausführt, wird der Rollladen beim nächsten Drücken der lokalen Taste heruntergefahren.



Der Richtungsspeicher wird nach einem Stromausfall nicht erhalten.

ZENTRALE STEUERUNG

Das Steuergerät ist immer mit zwei Eingängen der zentralen Steuerung kompatibel.

Die zentrale Steuerung ermöglicht das Einschalten des Rollladens nur für das Laufen in die gewählte Richtung. Der Rollladen wird erst nach dem Ablauf der eingestellten Zeit oder nach dem Drücken der beliebigen Taste der lokalen Steuerung angehalten. Wenn bei der Ausführung des Befehls der zentralen Steuerung ein zentralen Befehl mit der entgegengesetzten Richtung gegeben wird, wird zunächst der Rollladen angehalten und nach einer Pause von 1,5 Sek. beginnt der Motor in der entgegengesetzten Richtung zu arbeiten. Der Zeitpunkt des Einschaltens des Rollos in der zentralen Steuerung kann ausgelöst verzögert werden (um max. 1 Sek.) – dies dient der Minimierung des Stromstoßes im Netz bei gleichzeitiger Aktivierung mehrerer Steuerungen.



Die Taste **ZENTRAL-RUNTER** erfüllt eine zusätzliche Funktion, die Schließung und Sperrung des Rollladens in der geschlossenen Position ermöglicht. Wenn die Taste **ZENTRAL-RUNTER** gedrückt wird und in der ON-Position bleibt, schließt die Steuerung den Rollladen und ermöglicht keine Rollladenöffnung bis die Taste **ZENTRAL-RUNTER** (die Bedienung der sonstigen Eingänge wird dann gesperrt) losgelassen wird. Diese Funktion ermöglicht die Sperrung des Rollladens z.B. im Falle des Erschießungsalarms, der Regenfallerkennung (nach der Anwendung des zusätzlichen STR-R-Regensensors) oder der zu hohen Windstärke (nach der Anwendung des zusätzlichen STR-W-Windsensors).

Montage

1. Schalten Sie Stromversorgung aus.
 2. Montieren Sie die Steuerung in einer Unterputzdose.
 3. Schließen Sie die Steuerung nach dem Schaltplan an.
-



Die Steuerungen können von jeder Phase der Stromversorgung gespeist werden (auch im Falle eines Systems mit mehreren Steuerungen, die mit einer gemeinsamen zentralen Steuerung arbeiten). Es ist nur wichtig, die gemeinsame N-Linie zu erhalten und die Eingänge über die Ebene der neutralen N-Linie zu steuern.



Sowohl für die Versorgungs- als auch Steuerkabel sind mit einer geeigneten, der Netzspannung angepassten Schutzisolierung zu gewährleisten.

4. Schalten Sie den Strom ein.
5. Programmieren Sie die Zeit für das Heben/Senken des Rollladens.

Programmierung der Einschaltzeit

Die Programmierung der Einschaltzeit kann auf der Grundlage der angenommenen Rollladenbetriebszeit oder durch Starten des Rollladens für einen Probelauf erfolgen:

Programmierung für eine bestimmte Zeit

1. Drücken Sie die PROG-Taste und halten Sie die Taste gedrückt (ca. 4 Sek.) bis die grüne U-LED langsam zu blinken beginnt. Das Steuergerät wartet nun darauf, mit der Programmierung zu beginnen.
2. Drücken Sie kurz die PROG-Taste – das Steuergerät startet die Zeitmessung, die durch das schnellere Blinken der U-LEDs angezeigt wird.
3. Nach der Messung der angegebenen Zeit, drücken Sie erneut die PROG-Taste. Das Steuergerät speichert die gemessene Zeit im nichtflüchtigen Speicher und verlässt den Programmiermodus, was durch permanentes Leuchten der U-LED angezeigt wird.

Probelauf

1. Stellen Sie den Rollladen in der Endposition (HOCH oder RUNTER).
2. Drücken Sie die PROG-Taste und halten Sie die Taste gedrückt (ca. 4 Sek.) bis die grüne U-LED langsam zu blinken beginnt. Das Steuergerät wartet nun darauf, mit der Programmierung zu beginnen.
3. Drücken Sie kurz die Taste der lokalen Steuerung HOCH oder RUNTER (entgegengesetzt zur aktuellen Position des Rollos). Das Steuergerät startet den Motor und beginnt die Zeitmessung.

4. Nach der Messung der angegebenen Zeit, drücken Sie die beliebige Taste der lokalen Steuerung. Der Motor des Rollladens stoppt und das Steuergerät speichert die gemessene Zeit im nichtflüchtigen Speicher und verlässt den Programmiermodus.



Wenn die Zeitmessung innerhalb von 30 Sekunden nach Eintritt in den Lernmodus (langsameres Blinken der U-LED) nicht gestartet wird (Drücken der PROG-Taste oder Starten des Rollladens über den lokalen Steuereingang), verlässt die Steuerung den Lernmodus.



Die Steuerung ist für die Messung von Zeiten unter 5 Min. geeignet. Wenn Sie versuchen, die Steuerung für eine längere Zeit einzustellen, wird der Lernmodus beendet.

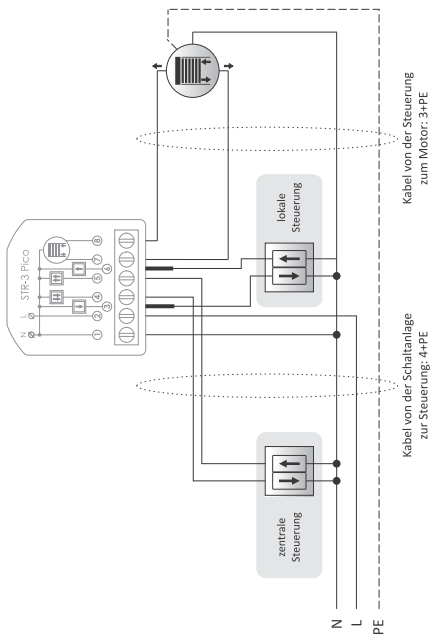


Der Eintritt in den Lernmodus ist nur bei abgestelltem Rollladenmotor möglich.

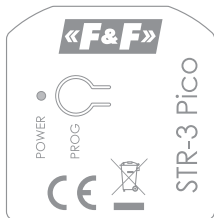
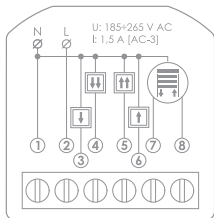


Der Betrieb mit Werkseinstellungen (30 Sek.) wird im Standby-Modus durch kurzes (0,1 Sek.) Blinken der U-LED angezeigt, das alle 4 Sek. wiederholt wird.

Anschlussschema



Beschreibung der Ausgänge



- 1 Versorgung der Steuerung N
 - 2 Versorgung der Steuerung L
 - 3 lokale Steuerung – Richtung RUNTER ↓
 - 4 zentrale Steuerung – Richtung RUNTER ↓ ↓
 - 5 zentrale Steuerung – Richtung HOCH ↑ ↑
 - 6 lokale Steuerung – Richtung HOCH ↑
 - 7 Motorstromversorgung – Richtung RUNTER ↓
 - 8 Motorstromversorgung – Richtung HOCH ↑
- POWER LED-Signalisierung der Stromversorgung und Programmierung
- PROG Taste der Zeitprogrammierung

Technische Daten

Stromversorgung	185÷265 V AC
maximaler Laststrom (AC-1/AC-3)	3 A/1,5 A
Leistungsaufnahme	
Standby	0,15 W
Betrieb	0,4 W
Steuerung	ausgelöst durch N-Pegel
Einschaltzeit (programmierbar)	1 Sek.÷15 Min.
Anzeige der Versorgung und der Programmierung	grüne LED
Betriebstemperatur	-25÷50°C
Anschluss	Schraubklemmen 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm
Anschluss der lokalen Steuerung	2×DY 1 mm ² /L= 10 mm
Abmessungen	35×36×19 mm
Montage	Unterputzdose ø60
Schutzart	IP20

Anwendungsgebiete

Die folgenden Anwendungsgebiete können von der Website www.fif.com.pl Produktunterseite heruntergeladen werden:

1. Beispiel für die Verkabelung: Modus mit einer lokalen Taste
2. Beispiel für die Verkabelung: Modus mit zwei lokalen Tasten
3. Beispiel einer Gruppensteuerung
4. Ein Beispiel für eine ausgebaute Steuerung mit Unterteilung in weitere Rollladengruppen.

Garantie

F&F-Produkte haben eine 24-monatige Garantie ab dem Kaufdatum.

Die Garantie gilt nur bei Vorlage des Kaufnachweises.

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler oder wenden Sie sich direkt an uns.

EU-Konformitätserklärung

F&F Filipowski KG erklärt, dass das Gerät den Anforderungen der Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie 2014/30/EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV-Richtlinie) entspricht.

Die CE-Konformitätserklärung sowie die Verweisen auf die Normen, in Bezug auf die die Konformität erklärt wird, finden Sie unter: www.fif.com.pl auf der Unterseite des Produkts.

«F&F»[®]